

GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES





DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ 40-jähriges Jubiläum der Theatergruppe
- Rückblick auf den Fasching
- **▶** Beginn der Fahrradsaison
- Europawahl

98

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM RATHAUS

DONNERSTAG, 04.04.2024

DONNERSTAG, 02.05.2024

DONNERSTAG, 06.06.2024

16.00 bis 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Tel. 09624-92030



GEMEINDE EBERMANNSDORF

Wohlfühlen für Generationen

INFORMATION: MIKROZENSUS 2024

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltserhebung der amtlichen Statistik in Deutschland. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Dabei geht es um Themen wie Haushalt und Familie, wirtschaftliche Lage und soziale Teilhabe, Bildung und Beruf, Arbeitsweg, Kinderbetreuung, Wohnen und Gesundheit.

Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung.

Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Für die meisten Fragen des Mikrozensus besteht eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.



TITELBILD

Die Mitwirkenden beim Jubiläumsstück der Theatergruppe samt Regie, -assistenz und Souffleuse blicken voller Vorfreude auf die Aufführungen ihres diesjährigen Stückes. e Theatergruppe

INHALT

AKTUELLES

- 03 Nachrufe
- **04** Grußwort des Bürgermeisters
- 10 Neujahrsempfang
- 13 Theatergruppe
- 13 Sonntagsdichter
- 15 Rückblick auf den Bürgerball
- 16 Rückblick auf den Fasching

GEMEINDERAT

07 Beschlüsse des Gemeinderats

VERWALTUNG

- **04** Stellenausschreibung
- **06** Termine der Bürgerversammlungen
- 09 Europawahl
- 11 Kinderreisepass
- 12 Ringleitung in Schafhof
- 14 Beginn der Fahrradsaison

KINDER UND JUGEND

- 08 Jugendforum
- 11 Aufruf der Grundschule

- 16 Kinderfeuerwehr gegründet
- 18 Kinderflohmarkt

SENIOREN

11 Termin Seniorenmosaik

VEREINSLEBEN

- 16 Feuerwehr Pittersberg
- 17 Burgschützen Ebermannsdorf
- 17 Bergschützen Pittersberg
- 18 SpVgg Ebermannsdorf
- 18 Feuerwehr Diebis



WIR TRAUERN UM

HERRN HELMUT RUSCHEINSKI



der im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1989 bis 2020 Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs.

In Dankbarkeit für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Ebermannsdorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger gilt dem Verstorbenen unser ehrendes Gedenken und seiner Familie unsere tief empfundene Anteilnahme.

Ebermannsdorf, im März 2024 Gemeinde Ebermannsdorf

Erich Meidinger 1. Bürgermeister



WIR TRAUERN UM

HERRN FERDINAND PREISCHL



der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war bis zu seinem Ableben aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ebermannsdorf und bekleidete verschiedene Ämter. Von 1981 bis 2005 war er als 1. Vorstand tätig und wurde anschließend zum

Von 1981 bis 2005 war er als 1. Vorstand tätig und wurde anschließend zum Ehrenvorstand ernannt.

Darüber hinaus übernahm er jahrelang den Austragedienst des Gemeindeblatts.

Für seine Verdienste wurde ihm im Jahre 2006 die Ehrennadel der Gemeinde Ebermannsdorf verliehen.

In Dankbarkeit für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Ebermannsdorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger gilt dem Verstorbenen unser ehrendes Gedenken und seiner Familie unsere tief empfundene Anteilnahme.

Ebermannsdorf, im März 2024 Gemeinde Ebermannsdorf

Erich Meidinger 1. Bürgermeister

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



er Winter neigt sich dem Ende entgegen und wir können die ersten frühlingshaften Sonnentage genießen. Auf das frische Grün und die wärmende Sonne freuen wir uns sicher Alle. In der Neuen Mitte wird es in den nächsten Wochen nochmal weiß, denn der Außenputz wird angebracht und auch der Innenausbau läuft weiterhin nach Plan.

Verschiedenste Aufgaben gilt es nun im neuen Jahr gemeinsam anzupacken und zu gestalten. Der Gemeinderat ist zusammen mit der Verwaltung wieder gefordert für die Zukunft die Weichen zu stellen. Ich wünsche mir, dass die geplanten Projekte und Aufgaben im Sinne eines guten Miteinander und dem gemeindlichen Haushalt entsprechend auf dem Weg gebracht werden. Einen Ausblick darüber möchte ich Ihnen in den Bürgerversammlungen im April geben. Hierzu lade ich Sie alle recht herzlich ein. Die genauen Termine für die einzelnen Ortsteile finden Sie auf der Seite 6.

Zum Thema "Notfallversorgung" gab es Mitte März eine interessante Informationsveranstaltung der "Helfer vor Ort" im DomCom. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht die Notfallversorgung im Dorf zu verbessern und den Rettungsdienst bis zum Eintreffen aktiv zu unterstützen. Das Bayerische Rote Kreuz möchte auch bei uns einen solchen Standort einrichten und ich hoffe auf Ihre zahlreiche Unterstützung, um dieses Projekt in unserem Dorf etablieren zu können. Wenden Sie sich bei Interesse egal ob als Förderer des Standortes oder als aktives Mitglied gerne an die Gemeindeverwaltung.

ICH WÜNSCHE IHNEN ALLEN, VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND GESPRÄCHE AUF
DEN NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN UNSERER VEREINE UND BEI DEN JUBILÄUMSAUFTRITTEN UNSERER LEGENDÄREN THEATERGRUPPE. EINEN ÜBERBLICK FINDEN
SIE DAZU AUF DER SEITE 19 IN DIESER
AUSGABE.

Erich Merdinga

HERZLICHST IHR

Geschäftsleitung (m/w/d)

Tolles Team in neue Hände zu geben!

AB 01.01.2025

Jetzt bewerben

Spannende Unbefristeter Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Flexible Arbeitszeiten

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.ebermannsdorf.de Gemeindeblatt Ebermannsdorf Nr. 98, März 2024

Bürgermeister

5

"WIR MITEINANDER FÜR DIE GEMEINDE EBERMANNSDORF", SO LAUTET MEIN MOTTO DIESES JAHR!

Die Herausforderungen unserer Zeit haben sich gewandelt und wir müssen uns als Gemeinde darauf einstellen. Energiekrise und -wende, Klimaschutz, Naturschutz, Finanzen, Ortsentwicklung und vieles mehr verändern das bisherige Denken und Handeln. Hierauf gilt es neue Lösungen zu finden. Es geht jedoch nicht alles gleichzeitig, es gilt Prioritäten zu setzen.

Auch wenn alles sinnvoll, notwendig und nachvollziehbar ist. Hier müssen wir reagieren und entscheiden.

Gewiss gibt es da unterschiedliche Meinungen zu den Prioritäten, und gerade deshalb brauchen wir Akzeptanz für die, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und Akzeptanz für die von den demokratisch gewählten Vertretern getroffenen Entscheidungen.

Generationengerechtes Handeln ist für mich hier von besonderer Bedeutung. Wir können nicht auf Kosten nachfolgender Generationen leben. Wir müssen im Sinne der Gemeinschaft, im Sinne der Allgemeinheit, im Rahmen der Möglichkeiten, im Rahmen der vorherrschenden Bedingungen handeln.

Ja, unsere Gesellschaft ist gegenüber dem Staat enorm kritisch und kritikfreudig geworden und das zu häufig auf eine unangemessene Art und Weise, teilweise sogar aggressiv.

Weniger Wut, weniger unsachliche Kritik, dafür ein bisschen mehr Wertschätzung und Anerkennung würden sich unsere Mitarbeiter sowie auch die Entscheider in Gemeinderat und Gremien manchmal wünschen, wenn sie für unsere Gemeinde engagiert arbeiten.

Zum Beispiel wenn eine Straße gesperrt ist, weil ein Wasserrohrbruch repariert wird, wenn es sein muss auch am Sonntag oder in der Nacht oder im Winterdienst, wenn sie sich bei Glatteis selbst früh um 4 oder 5 Uhr auf dem Weg in den Bauhof machen um in unseren Straßen Salz zu streuen, damit wir alle zunächst auf den Hauptverkehrsstraßen sicher zur Arbeit fahren können. Ich denke es ist allen klar, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.



Mein Wunsch wäre, dass die Gesellschaft häufiger daran denkt, dass wir unsere Entscheidungen mit ganz großem Engagement und mit Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde treffen, dass wir innerhalb des rechtlichen Rahmens mit den vorhandenen Ressourcen agieren müssen, dass die geleistete Arbeit von allen bestmöglichst erledigt wird, und dass wir dafür sorgen, dass ganz vieles reibungslos und ganz selbstverständlich einfach funktioniert und es deshalb gar nicht wahrgenommen wird.

WIR, das sind wir alle, die sich für diese Gemeinde engagieren, dazu gehören alle Mitarbeiter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, beim Bauhof, im Kindergarten, Bücherei, unsere Reinigungskräfte, die Hausmeister, die Betreuungskräfte in den Schulen, aber auch die Mitglieder des Gemeinderates und selbstverständlich auch ich als Bürgermeister.

Für das funktionierende und attraktive Miteinander in unserer Gemeinde bedarf es natürlich noch ganz vieler anderer Säulen.

Eine wichtige ist die große Gruppe der ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen und Organisationen.

In einer vielfältigen und aktiven Vereinslandschaft werden unzählige unbezahlte und unbezahlbare Arbeitsstunden geleistet. Ob in einem gewählten Ehrenamt als Vorsitzender, in der Vorstandschaft, ob als Übungsleiter, ob in der Jugendarbeit, bei der Feuerwehr, bei der Kulturpflege, beim Vereinsfest, bei der Pflege von Einrichtungen und Gerätschaften, überall wird ein ganz erheblicher Beitrag zu der Lebensqualität und Vielfalt in unserer Gemeinde geleistet. Und dies alles ehrenamtlich und unbezahlt

Dafür möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen!!!

Ein gut funktionierendes Miteinander ist ein befriedigendes und beruhigendes Gefühl für alle, ist die Stärke unseres ländlichen Raums, gibt unserer Gemeinde eine enorme Lebensqualität, macht uns zukunftsfähig, gibt mir und dem Gemeinderat die Motivation uns engagiert für alle Belange der Gemeinde und ihrer Einwohner einzusetzen.

Und ist die einzige Chance die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu bewältigen.

Wenn wir es schaffen, dass wir verständnisvoller, toleranter und großzügiger werden, wäre das ein toller Erfolg für das neue Jahr, würden wir mehr erreichen können, würden wir uns alle das Leben etwas leichter machen, wäre das ein Ausdruck von "Wir miteinander für die Gemeinde Ebermannsdorf"

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zu stärken.

Gehen wir gemeinsam engagiert mit einer Portion Zuversicht in das Jahr 2024 und bringen wir uns gemeinsam zum Wohl unserer Gemeinde ein!

"Wir miteinander für die Gemeinde Ebermannsdorf"!



GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstraße 8

92263 Ebermannsdorf

Telefon: 09624 / 92 03-0 Fax: 09624 / 92 03-25

E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de Internet:

www.ebermannsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE EBERMANNSDORF SIND HERZLICH EINGELADEN, ZU DEN BÜRGERVERSAMMLUNGEN ZU KOMMEN

GEMÄSS ART. 18 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG (GO) FINDEN SIE WIE FOLGT STATT:

16. April 2024, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus

DIEBIS

17. April 2024, 19.30 Uhr Schützenheim **PITTERSBGERG**

18. April 2024, 19.30 Uhr DomCom

EBERMANNSDORF

An allen drei Terminen wird 1. Bürgermeister Erich Meidinger über das vergangene Jahr berichten und ihre Anträge und Anfragen behandeln.

Anträge, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen und die einer Vorbereitung bedürfen, sollen spätestens eine Woche vorher schriftlich bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. 🖪



BETREFF: GEMEINDEBLATT

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Wort und Layout Losimba Lorna Simone Baier Ortsstr. 7, 92263 Ebermannsdorf OT PIttersberg gemeindeblatt@losimba.eu

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 13. Juni 2024 Annahmeschluss: 14. Mai

BITTE BEACHTEN SIE:

Der Annahmeschluss gilt für Anzeigen, Termine im Veranstaltungskalender und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Franziska Haller weiter: *Haller@ebermannsdorf.de*; 09624 / 92 03-18

VERTEILUNG: 13. JUNI 2024

IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 21. Jg. Ausgabe Nr. 98, März 2024 vom 21. März 2024. Auflage 1200 St.

Titelbild: ©Theatergruppe

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Schulstr. 8, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Wort und Layout Losimba, www.losimba.eu Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | www.buero-wilhelm.de klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ensdorf





© 2022 - Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit E gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2022. Verteilung durch Ehrenamtliche.

Gemeindeblatt Ebermannsdorf Nr. 98, März 2024 Gemeinderat 7



GR-SITZUNG 11.12.2023

- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (Hundehaltungsverordnung HundeVO) in der vorliegenden Fassung.

 12:1 Gegenstimme: GR Weishaupt
- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung HStS) in der vorliegenden Fassung (ohne den Zusatz für Weiler in § 6).
 4:9 = abgelehnt Gegenstimmen: 2. Bgm. Vornlocher, GR Weishaupt, GR Plata, GRin Honig, GR Röbl, GR Scharf, GRin Meidinger J., GR Sturm, GR von Eyb
- Der Gemeinderat beschließt die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HStS) in der vorliegenden Fassung (mit dem Zusatz für Weiler in § 6). 9:4 Gegenstimmen: GRe Weishaupt, Denk, Meidinger J., Sturm

GR-SITZUNG 22.01.2024

■ Gemeindeblatt.

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Anzeigenpreise wie im Antrag beschrieben.

0:15 = einstimmig abgelehnt

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Fl.Nr. 299 Gemarkung Ebermannsdorf zu entwidmen, da der Weg nicht mehr genutzt und nicht mehr benötigt wird.
 - 12:3 Gegenstimmen: GR Denk, GR Wiedenbauer, GR von Eyb
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag Fl.Nr. 292/6 Gemarkung Pittersberg zu erteilen.

einstimmig

- Der Gemeinderat beschließt sein Einvernehmen zum Bauantrag der Gemeinde Ebermannsdorf auf den Flurnummern 187,191,195 und 200/5 Gemarkung Ebermannsdorf zu erteilen. einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat nimmt von den im Jahr 2023 für die Gemeinde Ebermannsdorf eingegangenen Spenden Kenntnis und beschließt die Annahme. Der Gemeinderat sieht bei den Zuwendungsgebern keine Vorteilserwartungen.

 einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat bestellt Frau Lisa-Marie Schneider rückwirkend zum 01.01.2024 zur stellvertretenden Kassenverwalterin. Die Bestellung von Frau Monika Eißele als stellv. Kassenverwalterin wird widerrufen. einstimmig

GR-SITZUNG 19.02.2024

▶ Der Gemeinderat beschließt, den Berggasthof als dezentrale Asylunterkunft nicht zur Verfügung zu stellen. einstimmig

- ▶ 1. Die Gemeinde Ebermannsdorf beschließt, dass sie ab sofort die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes aufnimmt, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden und die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen. Dieser Beschluss ist amtlich bekannt zu machen.
 - 2. Die Gemeinde Ebermannsdorf überträgt die Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes,
- a) die im ruhenden Verkehr festgestellt werden,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen,

die Verkehrsordnungswidrigkeiten betreffen, ab sofort dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz.

Die Gemeinde Ebermannsdorf schließt hierzu beiliegende Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ab. Diese Zweckvereinbarung gilt bis zum In-Kraft-Treten der nächsten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz und dem damit verbundenen Beitritt (Mitgliedschaft) der Gemeinde Ebermannsdorf zum Zweckverband.

Zum Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

Erich Meidinger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf.

Zum Vertreter als Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt: Johann Vornlocher, 2. Bürgermeister der Gemeinde Ebermannsdorf.

Der Abschluss erfolgt auf der Basis der Verbandssatzung des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz in der nach Aufnahme der Gemeinde Ebermannsdorf geltenden Fassung. Die o.g. Verbandssatzung ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Zweckvereinbarung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der vorliegenden Form zu unterzeichnen.

14:1 Gegenstimme: GR Weishaupt

▶ Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag auf Errichtung einer Ultra-Schnellladestation mit zwei integrierten 75 Zoll Informationsscreens auf dem Gelände des Autohauses Widmann auf Fl.Nr. 1552/31 Gemarkung Pittersberg sein Einvernehmen.

einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dass die Protokolle neben dem Mindestinhalt nach Art. 54 Abs. 1 GO als Wortprotokoll zu führen sind, sobald die dafür notwendige Technik für die Tonbandaufnahmen zur Verfügung steht.

5:10 = abgelehnt Gegenstimmen: GR Elsner, 3. BGM Jäger, GR Weishaupt, GR Denk, GRin Meidinger J., GR Sturm, GR Wiedenbauer, GR von Eyb, GR Götz, 1. BGM Meidinger



DAS EBERMANNSDORFER JUGENDFORUM IST EINE AKTIVE GEMEINSCHAFT



Die Teilnehmer am Jugendforum mit dem Ersten Bürgermeister Erich Meidinger (ganz rechts) © Gemeinde

Das Jugendforum in Ebermannsdorf leistet hervorragende Arbeit. Überzeugen konnte man sich in den vergangenen Tagen davon, weil eine ganze Reihe von Vereinen aus dem Gemeindegebiet für ihre aktive Jugendarbeit mit Förderungen der Gemeinde unterstützt wird. Für die Macher der Jugendarbeit in der Gemeinde auch ein Zeichen der Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit.

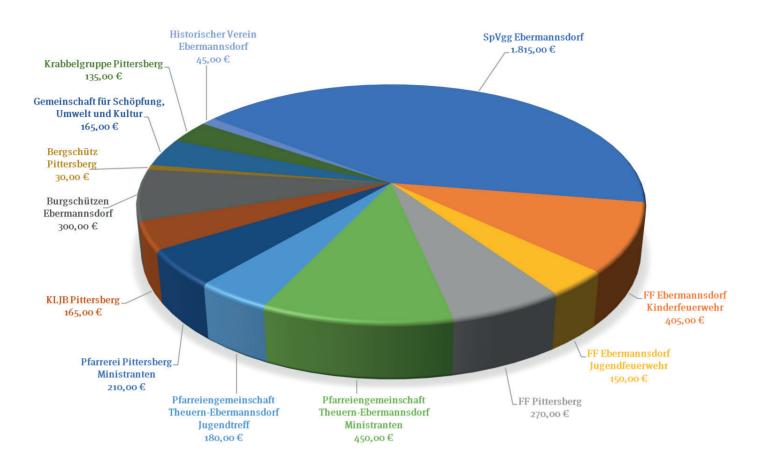
Zum Jugendform waren sowohl Bürgermeister Erich Meidinger als auch die Jugendbeauftragte Julia Meidinger, die Kommunale Jugendpflegerin Nadine Wastl von der Kommunalen Jugendarbeit und die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Christine Frankerl gekommen. Wie sie sagte, ist die kommunale Jugendarbeit auch die Schnittstelle zwischen der Kommune und dem Landkreis und den Ehrenamtlichen, die in der Jugendarbeit tätig sind. "SagWas" sei ein Beispiel dafür, die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren in die kommunalpolitische Willensbindung mit eingebunden werden sollen. Zusammen mit den Ansprechpersonen vor Ort und den Gemeinderäten haben sie die Möglichkeit Anregungen und Wünsche zu sammeln und weiterzugegeben, die für sie von Interesse sind.

Von Seiten der Gemeinde Ebermannsdorf bedankte sich Bürgermeister Erich Meidinger für die Arbeit in den Vereinen. Wie er sagte, soll das Jugendforum "SagWas" im nächsten Jahr in Ebermannsdorf stattfinden. Sowohl Bürgermeister Erich Meidinger und die Jugendbeauftragte Julia Meidinger baten die Vereine, sich schon rechtzeitig mit Vorschlägen für das Ferienprogramm 2024 bei der Jugendbeauftragten oder bei der Gemeinde zu melden.

Von Seiten des Kreisjugendringes wurde die Liste für Leihgeräte vorgestellt, auf die bei entsprechenden Veranstaltungen des Kreisjugendrings zurückgegriffen werden kann. "Ansprechpartner ist der Kreisjugendring".

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden von der Ebermannsdorfer Jugendbeauftragten Julia Meidinger die beantragten Jugendzuschüsse in Höhe von insgesamt 4320 Euro übergeben. Die Verteilung der Zuschüsse kann der rechts abgedruckten Grafik entnommen werden.





EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

m 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Unsere Wahllokale haben für Sie von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.

WAHLBENACHRICHTIGUNGSBRIEFE

Bis spätestens 19.05.2024 erhalten Sie von der Gemeinde Ebermannsdorf einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Wer bis dahin keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten hat, aber der Meinung ist, dass er in der Gemeinde Ebermannsdorf wahlberechtigt ist, kann bis zum Freitag, 24.05.2024 bei der Gemeinde Einspruch gegen die Nichteintragung in das Wählerverzeichnis erheben (falls nicht der Benachrichtigungsbrief auf dem Postwege verloren gegangen ist.) Erkundigen sich Sie bitte ggf. direkt bei der Gemeinde.

STIMMBEZIRKE

Dem Wahlbenachrichtigungsbrief können Sie entnehmen, in welchem Wahllokal Sie am Wahlsonntag ihre Stimme abgeben können.

ES GIBT NUR ZWEI WAHLLOKALE:

STIMMBEZIRK I, DOMCOM EBERMANNSDORF,

Wahllokal in der Aula der Schule (Bergstraße 39): Komplette Orte: Ebermannsdorf, Schafhof, Gleicheröd, An der Bahn

STIMMBEZIRK II, PITTERSBERG,

Wahllokal im Pfarrheim Pittersberg (Ortsstr. 31 a) Komplette Orte: Pittersberg, Arling, Au, Breitenbrunn, Diebis, Frauenlohe, Herflucht, Ipflheim, Niederarling

BRIEFWAHL BEANTRAGEN

Wie bei jeder Wahl, können Sie auch für die Europawahl Briefwahl beantragen. Wir senden Ihnen dann Ihre Wahlunterlagen zu – auch an den Urlaubsort!

WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen (z.B. Beantragung Briefwahl oder Wahlrecht von Unionsbürger) besuchen Sie bitte unsere Homepage: https://www.ebermannsdorf.de/wahlen/ oder die Homepage der Bundeswahlleiterin:

https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024. html

Gemeinde Ebermannsdorf Susanne Michallok, Verw.-Fachwirtin, Wahlsachbearbeite-

Tel. 09624/9203-20

ZAHLREICHE EHRUNGEN BEIM NEUJAHRSEMPFANG

GOLDENE EHRENNADEL DER GEMEINDE FÜR RENATE LICHTENEGGER

In Würdigung ihres beispielhaften Engagements über Jahrzehnte hinweg zeichnete die Gemeinde Ebermannsdorf die Geehrte beim Neujahrsempfang mit der kommunalen Ehrennadel aus.

Renate Lichtenegger aus Ebermannsdorf zählt zu jenen Menschen, die sich ehrenamtlich für das Wohl ihres nachbarschaftlichen Umfeldes und der Bürgerschaft einsetzen. Seit fast zwei Generationen ist es für sie eine Selbstverständlichkeit, am Gelingen des gemeindlichen Lebens mitzuarbeiten.

Sie bekleidete ihre verschiedenen Ehrenämter im Kirchendienst und in der Gemeinde immer mit innerer Überzeugung und Leidenschaft. Von 1978 bis 2022 gehörte sie dem Pfarrgemeinderat in Ebermannsdorf an und hat sich somit 44 Jahre in diesem Gremium eingebracht. Von 2007 bis 2014 war sie zudem Sprecherin des Pfarrgemeinderats. Bereits hatte Bischof Rudolf Voderholzer das ehrenamtliche Engagement der Jubilarin bei ihrer 40-jährigen Tätigkeit im Pfarrgemeinderat mit der Verleihung der Bischof-Johann-Michael-von-Sailer-Medaille gewürdigt. Seit 1996 ist Renate Lichtenegger in der Seniorengruppe aktiv und wird aufgrund ihres stetigen Engagements im Organisationsteam von allen geschätzt. Sie organisierte mit einem Helferteam die Caritas-Sammlungen und machte über 20 Jahre lang bei Haussammlungen bis 2016 mit. Renate Lichtenegger hat ein funktionierendes Netzwerk mit vielen ehrenamtlichen Helfern aufgebaut. Sie koordiniert und organisiert immer noch die Verteilung der Caritasbriefe zur



Renate Lichtenegger mit dem Zweiten Bürgermeister Johann Vornlocher und Landrat Richard Reisinger sowie dem Dritten Bürgermeister Herbert Jäger © Gemeinde

Haussammlung, das Austragen von Veranstaltungshinweisen, Flyern und Einladungen. Darüber hinaus gehört sie seit 20 Jahren zum Team, das das Gemeindeblatt verteilt. Sie ist eine treibende Kraft im Sachausschuss "Feste und Feiern" und dort auch heute noch aktiv eingebunden.

Renate Lichtenegger gehört zu den handverlesenen ehrenamtlichen Helferinnen, auf die die gesamte Gemeinde Ebermannsdorf stolz sein kann. Denn ohne ein solches Engagement würde unsere Gesellschaft niemals funktionieren, wie sie es tut.

WÜRDIGUNG FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT



Gerhard Kriegl und Stephan Mandl mit Ehefrau Maria. Dazu Zweiter Bürgermeister Johann Vornlocher und Dritter Bürgermeister Herbert Jäger. © Gemeinde

Bei der Feierstunde des Neujahrsempfangs zeichnete die Gemeinde zudem zwei verdiente Bürger mit der Dankurkunde aus. Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit erfuhren Stephan Mandl und Gerhard Kriegl für ihren engagierten Einsatz zum Wohl der Bürger in der Kommune. Sie sind Ehrenamtler im wahrsten Sinne des Wortes. Sie leisten etwas, womit man wenig bis gar nichts verdient – und doch leisten sie etwas, das sich auszahlt. Die Währung dazu lautet Gemeinschaftsgefühl, die Tatkraft, Pflichtgefühl, Leidenschaft, Verbindung, Verantwortung und Zusammengehörigkeit, aber auch Hilfe und Heimatgefühl umfasst.

Stephan Mandl gehörte viele Jahre der Feuerwehr Ebermannsdorf als Aktiver an. Er war Maschinist und Gerätewart und sorgte als "Stammfahrer" des Feuerwehrautos HLF 20 bei Einsätzen stets für eine sichere Fahrt zu den Einsätzen und einen reibungslosen Ablauf. Ab 2014 war er Vorstandsmitglied beim Feuerwehrverein, 2017 wählten ihn die Mitglieder zum Ersten Vorsitzenden. In den sechs Jahres seiner Amtszeit kümmerte er sich in leitender Position um das gesellschaftliche Leben der Feuerwehr Ebermannsdorf. Sein größter Verdienst war die Aufrechterhaltung des aktiven Vereinslebens während der Corona-Zeit. Auch nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender bleibt er der Feuerwehr als Gerätewart erhalten.

Die Dankurkunde der Gemeinde ging auch an **Gerhard Kriegl**. Die Kommune würdigte damit sein außergewöhnliches Engagement und seine tiefe Hingabe für die Spielvereinigung Ebermannsdorf. Bereits 2014 wurde Kriegl in den Vereinsvorstand gewählt. Gerhard Kriegl war immer "der Mann im Hintergrund" gewesen, um von dort aus zu helfen. Gerhard Kriegl hatte immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins, in guten wie in harten Zeiten. Neun Jahre habe der Geehrte seine Energie und seinen Einsatz als Vorstand der Spielvereinigung gewidmet. Im vergangenen Jahr habe er jedoch aus gesundheitlichen Gründen einen Schritt zurücktreten müssen. Auch wenn er nicht mehr an vorderster Stelle steht, bleibt Gerhard Kriegl ein unverzichtbarer Teil des Vereins.

FÜR IHRE ARBEIT IM EHRENAMT UND IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ SAGEN WIR GANZ HERZLICH DANKE!

GEMEINDE EBERMANNSDORF

WICHTIGE ERINNERUNG: DER KINDERREISEPASS WURDE ABGESCHAFFT!

Zum **31.12.2023** wurde der Kinderreisepass eingestellt.

Seit **01.01.2024** können nur noch Reisepässe und Personalausweise beantragt werden, die direkt von der Bundesdruckerei ausgestellt werden. Diese Dokumente können nicht sofort mitgenommen werden, sondern sind in **vier bis sechs Wochen** abholbereit. Bitte beachten Sie diese Vorlaufzeit, wenn Sie Ihren Urlaub antreten.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum (spätestens Dezember 2024).



Liebe Eltern und Großeltern, sehr geehrte Ebermannsdorfer und Ebermannsdorferinnen,

unsere Schule in Ebermannsdorf feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Wir sind stolz darauf, dass unsere Schule seit so vielen Jahren eine wichtige Rolle in der Bildung unserer Kinder spielt.

Wir suchen derzeit nach Fotos aus den Anfängen und den letzten vier Jahrzehnten unserer Schule, gerne auch Fotos von den anderen Schulgebäuden in der Schulstraße bzw. in Pittersberg. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten.

Falls Sie noch Fotos in Papierform oder auch digital haben, die Sie uns zur Verfügung stellen könnten, sind wir unter der Mailadresse rektor@schule-ebermannsdorf.de oder telefonisch unter der Nummer 09624/549 erreichbar.

Wir würden uns sehr darüber freuen, unsere Schule in dieser besonderen Zeit mit alten Erinnerungen und Fotos zu feiern.

Beste Grüße

Das Team der Grundschule in Ebermannsdorf





Die Schule in Ebermannsdorf am 16. Februar 2004 © Schule

BEI FRAGEN RUND UMS ALTWERDEN

BERATUNG IN EBERMANNSDORF

in individuelles Informationsgespräch zum Thema "Alt werden zu Hause" findet statt am MIttwoch, 15. Mai 2024, ab 10 Uhr im Pfarrzentrum Ebermannsdorf

mit der Fachkraft des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald, Barbara Hernes.

Für diese kostenfreie, individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Mai an unter

- ▶ Tel.: 09621 / 708 43 (vormittags)
- **►** E-Mail: <u>info@seniorenmosaik.de</u>

DIE RINGLEITUNG IN SCHAFHOF WURDE FERTIGGESTELLT

Im Oktober 2023 wurde mit der Umsetzung des Ringschlusses Wasserleitung Industriegebiet Süd begonnen.

Die Ringleitung wird die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser im Industriegebiet Süd und West sicherstellen, da es bei der bestehenden Leitung des Öfteren zu Rohrbrüchen kam. Bis diese Rohrbrüche saniert werden konnten, waren die Industriegebiete West und Süd von der Wasserversorgung abgeschnitten.

Durch die neu verlegte Leitung erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser nun von zwei Seiten, wodurch ein Ausfall der jeweils anderen Leitung nun seit dem Anschluss am 11.11.2023 kompensiert werden kann.

Wir bedanken uns bei den Anliegern für die reibungslose Zusammenarbeit während der Bauphase.



Rund um Schafhof wurde eine neue Ringleitung verlegt $\ @$ Gemeinde



Vilstalstr. 301 B 92245 Theuern Tel.: +49 9624 489 183 Fax: +49 9624 489 185

www.rechtsanwaeltin-michel.de kanzlei@rechtsanwaeltin-michel.de



BAUANTRÄGE KÜNFTIG ZUM LANDRATSAMT

b 01.04.2024 müssen alle Bauanträge über das Landratsamt Amberg-Sulzbach eingereicht werden.

Die Gemeinde wird ab sofort parallel zu anderen Fachstellen vom Landratsamt bei Bauanträgen beteiligt. Hierdurch soll der zeitliche Ablauf besser koordiniert werden.

Wir bitten Sie künftige Bauanträge, sowie Bauvoranfragen direkt in dreifacher Ausfertigung an das Bauamt im Landratsamt Amberg-Sulzbach zu senden.

LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH BAUAMT SCHLOSSGRABEN 3 92224 AMBERG

Sollten Sie einen Antrag auf Genehmigungsfreistellung stellen, bitten wir Sie, diesen wie gewohnt bei der Gemeindeverwaltung Ebermannsdorf einzureichen, da hier die Genehmigung weiterhin durch die Gemeinde erfolgt.

WIE SCHON SEIT VIELEN JAHREN – ES GIBT WIEDER THEATER

FREUEN SIE SICH MIT UNS AUF UNSER DIESJÄHRIGES STÜCK ... "D` EISHEILIGEN UND DIE KALT` SOPHIE"

Nein, keine partei- oder gesellschaftspolitischen Zwistigkeiten stehen im Raum und auch keine häuslichen Unstimmigkeiten sind gemeint. Es geht doch tatsächlich ums Theaterspielen.

JA, WIR GREIFEN WIEDER AN

Nach überstandener Corona-Zwangspause haben wir überlegt, ob der richtige Zeitpunkt für den Neustart gekommen ist. Beim Blick auf den Kalender wurde schnell klar: Ja, natürlich! Heuer vor 40 Jahren haben wir das erste Mal gespielt! Jubiläum!, Heirat auf Befehl" war damals angesagt. Ein heißes Eisen, so wie unser letztes "höllisches" Stück vom Deifl Sparifankerl! Als "temperatürlichen" Ausgleich widmen wir uns diesmal den Eisheiligen. Das Stück steht schon lange auf unserer Playlist, aber von der Besetzung her hat es einfach noch nicht richtig gepasst. Da beim 40-Jährigen fast alle spielen wollten, hat es endlich geklappt und wir haben genügend "ältere Herrschaften" zur Verfügung.

WIE GREIFEN WIR AN

Drei Austragla, die älteren Herren Pangraz, Servaz und Bonifaz, machen es auf dem Hof der jungen Ginerl der Magd Hannerl und der älteren, recht gestrengen Hauserin Sophie nicht leicht



Unser "Reschiesser" zeigt Hannerl, Sophie und den Eisheilgen, wie es gemacht wird © Theatergruppe



Vitus unterhält die Damen und Schorsche schaut zu © Theatergruppe

und produzieren stets neue Streiche. Das Krenweiberl versucht ihrerseits neue Heiratskandidaten zu platzieren und. Als auch noch eine Dame aus der Stadt aufkreuzt, wird es für den neuen Knecht Vitus und den reichen Kramsieder Schorsche undurchsichtig. Doch löst sich das alles in Wohlgefallen auf? Sie werden es erleben und - wie wir - Ihren Spaß daran haben.

WER GREIFT MIT AN

"Reschiesser" Franz Pfab, Regieassistenz Eckhard Pfab. Darsteller: Siegfried König, Michael Elsner, Georg Feuerer, Reiner Rohrwild, Josef Götz, Conny Fuhrmann, Claudia Lorenz-Pfab, Sabine Deinzer, Marianne Beer und Neuzugang Carolin Vieracker. Souffleuse: Marianne Widenbauer, Technik Josef Beer, Maske und Frisur Monika Weigert.

Die Termine finden Sie auf Seite 19. Karten gibt es noch bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Geschäftszeiten und Restkarten auch noch an der Abendkasse.

DIE SONNTAGSDICHTER KOMMEN NACH EBERMANNSDORF

AUTORENKREIS AUS DEM LANDKREIS SCHWANDORF LIEST AM 12. APRIL IM PFARRHEIM BRUDER KONRAD

Die Sonntagsdichter sind eine Gruppe von Hobbydichtern, die sich seit Oktober 1996 regelmäßig jeden dritten Sonntag im Monat treffen, um sich gegenseitig Gedichte und Geschichten vorzutragen. Nebenbei werden dabei auch Texte für Lesungen im Landkreis Schwandorf und angrenzenden Gebieten ausgewählt.

Eine dieser Lesungen findet am 12. April um 19 Uhr im Pfarrheim Bruder Konrad in Ebermannsdorf statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

"Erlaubt ist, was gefällt", so war das Motto von Anfang an und ist es auch heute noch. Jeder schreibt nach seinen eigenen Vorstellungen, in Mundart oder nach der Schrift. Erdachtes, Erdichtetes, Erlebtes. Dadurch ergab und ergibt sich immer wieder eine enorme Vielfalt. Etliches davon hat auch seinen Weg in Bücher und Büchlein gefunden, die von den Sonntagsdichtern im Laufe der Jahre veröffentlicht wurden.

Aktuell besteht die Gruppe aus Ingeborg Baier, Lorna Simone Baier, Fritz Buchfink, Hildegard Heller, Gesine Jaehnert, Helga Kuttner, Lisa Neumeier und Christine Voigt. Für die musikalische Umrahmung sorgen in Ebermannsdorf Christian und Maximilian Rathey.



Die Sonntagsdichter bei ihrer Adventslesung 2023: v.l. Leiterin Ingeborg Baier, Helga Kuttner, Fritz Buchfink, Christine Voigt, Hildegard Heller, Lorna Simone Baier, Lisa Neumeier und Pianist Hans Lehminger © Hans Baier

DIE FAHRRADSAISON HAT BEGONNEN – IN EBERMANNSDORF WIRD WIEDER FLEISSIG GERADELT

Mit dem Frühlingsanfang werden wieder Räder, Roller und andere Gefährte aus dem Keller, Schuppen oder der Garage geholt, die Ebermannsdorfer Bürgerinnen und Bürger genießen das tolle Wetter. Ist das Fahrrad richtig durchgecheckt worden, kann es los gehen!

Nach monatelanger Pause muss man sich natürlich als Fahrradfahrer/in erst wieder an die veränderte Rolle im Straßenverkehr gewöhnen, war man im Herbst/Winter ja nur mit dem Auto unterwegs. Zur Auffrischung der Regeln eine kleine Übersicht für Sie:

RECHTSFAHRGEBOT

Auch Radfahrerinnen und Radfahrer müssen rechts fahren. Dies bedeutet, den Gegebenheiten angemessen weit rechts zu fahren. Gewisse Sicherheitsabstände, z. B. zu parkenden Autos oder Bordsteinen dienen dabei der eigenen Sicherheit.

RADWEGBENUTZUNGSPFLICHT

Radwege müssen benutzt werden, wenn dies durch eine entsprechende Beschilderung gemäß Anlage 2 StVO angeordnet wird. Die Benutzungspflicht besteht hier nur dann nicht, wenn die Benutzung der Radwege aufgrund deren Zustands objektiv nicht möglich bzw. unzumutbar ist (z. B. fehlender Winterdienst). Radwege, die keine "blaue" Beschilderung aufweisen, können, müssen hingegen nicht benutzt werden.

Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen müssen Radfahrende besondere Rücksicht auf Fußgängerinnen und Fußgänger nehmen.

Radfahrerinnen und Radfahrer müssen den in Fahrtrichtung rechtsseitigen Radweg benutzen. Auf dem linksseitigen Radweg dürfen sie nur fahren, wenn dies durch entsprechende Beschilderung angezeigt wird.

WER DARF AUF DEM GEHWEG FAHREN?

Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr (8. Geburtstag) müssen Gehwege benutzen. Sie dürfen, wenn vorhanden, auch baulich getrennte Radwege befahren. Eine geeignete Aufsichtsperson (mindestens 16 Jahre) von unter achtjährigen Kindern darf ebenfalls mit ihrem Fahrrad auf dem Gehweg fahren, solange sie das Kind begleitet. Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr (10. Geburtstag) dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.



Bei uns im Rathaus gingen in letzter Zeit vermehrt Hinweise ein, dass erwachsene Fahrradfahrer (oft inklusive Fahrradanhänger) beim Fahren auf Gehwegen gesichtet wurden. Wir bitten, dies zu unterlassen.



SCHÜTZEN WIR UNSERE KINDER IM STRASSENVERKEHR

In jeder Gemeinde gibt es die eine oder andere Stelle, bei der es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Besorgte Bürger aus Ebermannsdorf haben uns den Übergang vom kombinierten Geh- und Radweg in der Rupert-Mayer-Straße zwischen den Hausnummern 7 und 9 zum beliebten Spielplatz am Birnbaum gemeldet. Viele Kinder rasen hier mit Ihren Rollern und Fahrrädern ohne auf den Verkehr zu achten über die Straße um zum Spielplatz zu gelangen.

Auch bei einer Fahrtgeschwindigkeit von nur 30 km/h kann ein Auto nicht zu 100% sicher abbremsen, wenn ein Kind in voller Fahrt über die Straße brettert.

Wir haben uns natürlich Gedanken hierzu gemacht und ein Warnschild gestaltet, um die Kinder auf die Straßenquerung aufmerksam zu machen. Zusätzlich bitten wir Sie als Eltern, erklären Sie Ihren Kindern nochmals wie wichtig es ist, sich an die geltenden Regeln im Straßenverkehr zu halten. Damit wir auch weiterhin keine schweren Unfälle in unserem Gemeindegebiet miterleben müssen.

Weitere Infos unter: https://www.radverkehr.bayern.de/ver-kehrsregeln/index.php **E**



Die Situation in der Rupert-Mayer-Straße im Bild und auf der Karte © Gemeinde

BÜRGERBALL 2024

SEHR GELUNGENER BALL UNTER DEM MOTTO "EBERMANNSDORF WIE ES TANZT UND LACHT, HERZ IST TRUMPF!"



EINMALIG LIEB u. NETT und SEHR FLEISSIG!

organisator und Heimatpfleger Hans-Georg Hierl war bemüht, ein unvergessliches Event zu schaffen. Das halbe Jahr Vorbereitung mit der dazu gehörenden künstlerischen Umsetzung für die Dekoration der Turnhalle des DomCom wurde von den ca. 200 Gästen mit Begeisterung bestaunt, und war aller Mühen wert. Die Tanzkapelle Scampis aus Deggendorf hat den Abend mit viel Stimmung versehen und damit für eine ganzabendlich voll besuchte Tanzfläche gesorgt. Kabarettisten wie Putzfrau Lavinia Schneider mit ihrem Sohn Ben und Dieter Walter mit Begleitung Brigitte Rösch sorgten für Lachen und großen Applaus.

© Josef Beer

Vor der Maskenprämierung fand eine musikalisch untermalte stimmungsvolle Polonaise statt, bei der die ganze Halle voller Begeisterung mitmachte. H.G. Hierl hat sich entschieden, von den vielen toll maskierten Besuchern drei zur Maskenprämierung auszuwählen. Platz 1 belegte unser Bürgermeister Erich Meidinger mit Frau Martina als nicht wieder zu erkennendes Clownpaar, Platz 2 ging an Steffi Langer in der Verkleidung des Kinohits Avatar und Platz 3 wurde an die schwarze Fee Malificent Anna Messer vergeben.



© Josef Beer

Mit großem Applaus wurde der Nominierung zugestimmt. Ein Gemälde von H. G. Hierl mit zwei Clowns ("der Clown der Clown, ins Herz kann man nicht schaun") wurde den Prämierten als Erinnerung überreicht.

Im Morgengrauen konnte der Organisator die Gäste mit dem Eindruck eines "echt gelungenen Abends" verabschieden. Einen herzlichsten Dank richtete er an alle ehrenamtliche Helfer, die inklusive Hierl, die komplette Veranstaltung unentgeltlich tatkräftig unterstützt und möglich gemacht haben. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einem guten Zweck vor Ort zugute E.

HANS-GEORG HIERL.

Ballons für jeden Anlass:

Geburtstag, Hochzeit, Babyparty, Geburt, Taufe, Kommunion / Konfirmation



Susanne Fasoldt Schafhof 2, 92263 Ebermannsdorf Telefon u. WhatsApp 09438-943336 www.facebook.com/ballonzeit

RÜCKBLICK AUF DEN FASCHING IN DER GEMEINDE EBERMANNSDORF

PITTERSBERG KANN FASCHING

Die Pittersberger Vereinsgemeinschaft, heuer unter der Führung der Bergschützen, hatte organisatorisch alles getan, damit die rund 200 einheimischen und auswärtigen Besucher, Jung wie auch Alt, sich mal wieder so richtig austoben konnten ganz nach dem Motto: Fasching ist doch nur einmal im Jahr! Droben, auf der Pittersberger Höhe, steppte also lautstark der Bär! Da galt, was man auch immer wieder im Saal fröhlich hörte: Pittersberg Helau!

MICHAEL GÖTZ



Die jungen Pittersberger Schönheiten von der hiesigen Landjugend zeigen Frohsinn sowie Ausgelassenheit. © Michael Götz

KINDERFASCHING IM DOMCOM

Der alljährliche Kinderfasching in der Schulturnhalle des DomCom der Gemeinde Ebermannsdorf ist auch heuer wieder zum Magnet für alle Kleinen vom Kinderwagenalter an bis hin zum Jugendlichen geworden. Die Stunden des Faschingsnachmittags waren für Jung und Alt ohne Zweifel ein Volltreffer. Jede Familie kam auf ihre Kosten, so konnte man aus den Reihen der Besucher hören. Viele, schöne Masken bei Klein und Groß waren zu sehen, weshalb am Ende das Motto gilt: Laß die Masken sprechen.

MICHAEL GÖTZ



Das Wurstschnappen der Kinder von der Schnur war beispielsweise sichtlich eine tolle Gaudi.

Michael Götz

IN EBERMANNSDORF GIBT ES ZUKÜNFTIG EINE KINDERFEUERWEHR



FEUERWEHR PITTERSBERG GENRATIONSWECHSEL UND EHRUNGEN



Die neue Vorstandschaft der Pittersberger Wehr für die nächsten drei Jahre mit den Bürgermeistern. Den Verein führen verantwortlich als Duo Maximilian Koller und Christian Schmid. Die Kommendanten sind weiterhin Matthias Wirth und Thomas Fasoldt. © FFW Pittersberg

Die Fire Kids mit dem Kreisfeuerwehrbeauftragten der Kinderfeuerwehren Harald Schmidt und den örtlichen Verantwortlichen. Die insgesamt 27 Kinder durften als allererste Ebermannsdorfer Kinderfeuerwehr die Gründungsurkunde unterschreiben. © Christine Wendl



RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN DER SCHÜTZENVEREINE

BUNTES FASCHINGSTREIBEN IM SCHÜTZENHEIM



Die bunt gemischte Faschingsschar der Ebermannsdorfer Burgschützen Hinten v.l.n.r.: Julie Ranglova, Emma Demelt, Nicolas Kryschak, Bastian Kryschak, Franz Pfab, Anton Schill, Albert Holzner vorne v.l.n.r.: Isabell Steup, Lukas Weigert, Marie Liebrecht, Nathalie Kryschak, Mathias Scheeler, Susi Steup © Stefanie Kryschak

SPANNENDER VEREINSPOKAL DER BURGSCHÜTZEN



Die Teilnehmer des Vereins- und Jugendpokals mit den Gewinnern Stefanie Kryschak und Nicolas Kryschak © Burgschützen



Alois Auer GmbH & Co KG Schlosserei Stahlbau

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29 info@auer-amberg.de ▲ www.auer-amberg.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER BERGSCHÜTZEN PITTERSBERG



Von einem erfolgreichen Jahr 2023 sprach die Vereinsführung der Bergschützen bei der Jahreshauptversammlung 2024 im Vereinsheim. Die beiden bewährten Schützendamen Brigitte Koller und Edeltraud Legl wurden für 40 Jahre Treue zum Verein geehrt. © Bergschützen



Ich würde gerne Steuern zahlen, wenn ich Geld hätte!



Steuer

Konsum



Investitionen



Altersversorgung

Kinder

Wir strukturieren Ihre Töpfe:

Verwandeln Sie Ihre böse Steuerzahlung in eine gute!

CONCILIUM Steuerberatungsgesellschaft AG Kaiser-Wilhelm-Ring 14 92224 Amberg Tel: 09621 96041-0 Fax: 09621 96041-41 Mail: info@jj-concilium.de

SCHÖN VIEL LOS BEI DER SPVGG EBERMANNSDORF

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG IM DOMCOM



Ein hitziges Bieterduell gab es um ein eindrucksvolles Gemälde von Hans-Georg Hierl. © SpVgg Ebermannsdorf

TRIKOTSPENDE DER FIRMA UBH AN DIE FUSSBALLJUGEND



Die SpVgg Ebermannsdorf bedankt sich für die neuen Trikots. Gleichzeitig wurden die Jugendlichen über Ausbildungsmöglichkeiten informiert. © LIRH

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW DIEBIS



Die Verantwortlichen von Wehr und Gemeinde, mit Kreisbrandrat Christof Strobl (rechts). Von links: 1. Vorsitzender Georg Straller, 2.Bürgermeister Johann Vornlocher, 1.Kommandantin Conny Bäuml und 1.Bürgermeister Erich Meidinger. Leider ist die kleine Feuerwehr Diebis wegen neuer Richtlinien offiziell nicht mehr tagsüber bei der Leitstelle als einsatzbereit gemeldet. Aber auf allen anderen Ebenen, insbesondere finanziell, steht die Wehr gut da und ist laut Straller insgesamt auf dem richtigen Weg. © Michael Götz

STIFTUNGSPREIS DER TOWN & COUNTRY-STIFTUNG FÜR DIE EISSTOCKSCHÜTZEN



Freude bei der Spielvereinigung Ebermannsdorf über das Preisgeld der Town & Country Stiftung: Stephan Krautwurst, Abteilungsleiter Eisstockschützen SpVgg Ebermannsdorf, Town & Country Stiftungsbotschafterin Melanie Meier, Gerhard Kriegl, stellvertretender Abteilungsleiter Eisstockschützen SpVgg Ebermannsdorf (v. l. n. r.). © Hans Zelch-Meier

KINDERFLOHMARKT IN PITTERSBERG



Große Freude der Kinder und Mütter des Flohmarkts von Schöpfung, Umwelt und Kultur im Wissen, die Spende kommt beim Tierheim Schwandorf gut an entsprechend dem Grundsatz: "Kleinvieh macht auch Mist! © Michael Götz



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN

Abdichtungstechnik Maiwald
09438 - 94 333 85
www.isotec.de/maiwald





TERMINKALENDER MÄRZ BIS JUNI 2024

WANN?	WAS?	W0?	WER?
23.03.2024 19 Uhr	D`Eisheiligen und die kalt` Sophie	DomCom	Theatergruppe
31.03.2024 19 Uhr	D`Eisheiligen und die kalt` Sophie	DomCom	Theatergruppe
01.04.2024 19 Uhr	D`Eisheiligen und die kalt` Sophie	DomCom	Theatergruppe
04.04.2024 17.30 Uhr	Glaskunst im Schmelzofen	Berggasthof	VHS
05.04.2024 19 Uhr	D`Eisheiligen und die kalt` Sophie	DomCom	Theatergruppe
06.04.2024 13 Uhr	Glaskunst nach Tiffany-Art	Berggasthof	VHS
06.04.2024 19 Uhr	D`Eisheiligen und die kalt` Sophie	DomCom	Theatergruppe
12.04.2024 Näheres in der Zeitung	Ausflugsfahrt	Ebermannsdorf	Seniorengruppe
12.04.2024 19 Uhr	Lesung der Sonntagsdichter	Pfarrsaal Bruder Konrad Ebermannsdorf	Sonntagsdichter
16.04.2024 19.30 Uhr	Bürgerversammlung Diebis	Feuerwehrhaus Diebis	Gemeinde
17.04.2024 19.30 Uhr	Bürgerversammlung Pittersberg	Schützenheim Pittersberg	Gemeinde
18.04.2024 19.30 Uhr	Bürgerversammlung Ebermannsdorf	DomCom	Gemeinde
21.04.2024	Erstkommunion	Bruder-Konrad-Kirche Ebermannsdorf	Pfarreiengemeinschaft
09.05.2024 11 Uhr	Köhlerfest und Vatertagsfeier	Köhlerplatz Ebermannsdorf	Köhlerfreunde
11.05.2024 13 Uhr	Jedermannslauf	Sportheim Ebermannsdorf	SpVgg Ebermannsdorf
14.05.2024 14 Uhr	Maiandacht mit anschl. Mutter- und Vatertagsfeier	Pfarrheim Bruder Konrad	Seniorengruppe
16.05.2024 15 Uhr	Schulfest 40 Jahre Grundschule Ebermannsdorf	Grundschule Ebermannsdorf	Grundschule
19.05.2024 14 Uhr	Hallenfest	Feuerwehrhaus Ebermannsdorf	Feuerwehr
09.06.2024 8 Uhr	Europawahl	Wahllokale in der Gemeinde	Europäische Union
14.06 17.06.2024	Kirwa	Luxemburger Wiese	Kirwaverein



VIESMANN

for our climate

Der Testsieger bei den Wärmepumpen: VITOCAL 250-A

- 2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung
- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:

